



Läusealarm: Wie Sie die Läuse schnell wieder loswerden – Das Wichtigste auf einen Blick

*Sehr geehrte Eltern,
in der Jahrgangsstufe Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden.*

Natürlich sind Kopfläuse keine angenehme Sache. Aber sie sind auch kein Beinbruch. Wenn sie zügig und sorgfältig behandelt werden und das gesamte Umfeld an einem Strang zieht, ist man die lästigen Blutsauger schnell wieder los.

In folgenden 5 Schritten zum Erfolg

1. Untersuchung/Diagnose

- Bei starkem Jucken der Kopfhaut oder Kopflausbefall im näheren Umfeld den Kopf genau untersuchen.
- Werden Läuse, Larven und/oder kopfhautnahe Eier gefunden, auch die übrigen Familienmitglieder kontrollieren und alle Betroffenen sofort behandeln.

2. Behandlung mit Läusemitteln

- Bei Kopflausbefall den Kopf mit einem für die Tilgung von Kopflausbefall zugelassenen Arzneimittel oder Medizinprodukt behandeln, das Sie in Ihrer Apotheke bekommen. Packungsbeilage durchlesen und genau danach verfahren.
- Die Behandlung in jedem Fall an Tag 8, 9 oder 10 nach der Erstbehandlung (= Tag 1) wiederholen – auch bei anders lautenden Angaben in der Gebrauchsanweisung des Läusemittels.
- Vorsicht bei der Anwendung von Läusemitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit, bei bestimmten Allergien und Überempfindlichkeiten sowie bei offenen Stellen auf der Kopfhaut. Ausschließlich nach der Methode des Auskämmens mit Pflegespülung und einem Läusekamm (siehe Pkt. 3) verfahren oder ärztlichen Rat einholen.
- Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter nur nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt behandeln



3. Auskämmen mit Pflegespülung und einem Läusekamm

- Direkt nach der Erstbehandlung mit Läusemittel das Haar sorgfältig Strähne für Strähne vom Ansatz bis in die Spitzen durchkämmen. Den Kamm auf einem Küchenpapier abstreifen.
- Nasses Auskämmen zwei Wochen lang alle vier Tage wiederholen (Tag 1, Tag 5, Tag 9, Tag 13).

4. Information und Kontrolle des Umfeldes

- Bei Kopflausbefall sind Sie lt. IfSG § 34, Abs. 6 gesetzlich verpflichtet, sofort die Schule oder Kinderbetreuungseinrichtung, die Ihr Kind besucht, zu benachrichtigen!
- Alle Personen, zu denen näherer Kontakt bestand (Familie, Freunde, sonstige), sollten informiert, sorgfältig untersucht und ggf. behandelt werden.

5. Begleitmaßnahmen

- Textilien und Gebrauchsgegenstände, die mit Haupthaar in Berührung kommen (z.B. Kämme, Bürsten, Mützen, Schals), reinigen oder für drei Tage in verschlossenem Plastikbeutel aufbewahren.
- Kein Einsatz von Desinfektionsmitteln oder Insektiziden



Läusealarm: Wie Sie die Läuse schnell wieder loswerden – Das Wichtigste auf einen Blick

6. Rückkehr in die Schule

- Unmittelbar nach der Behandlung (s.o.) kann das Kind wieder die Schule besuchen

Bei Fragen wenden Sie sich am besten an eine Ärztin oder einen Arzt Ihres Vertrauens oder auch an Ihr Gesundheitsamt mit folgenden Kontaktdaten:

*Gesundheitsamt Ingolstadt
Abteilung für Kinder- und Jugendgesundheit
Esplanade 29
85049 Ingolstadt*

*Tel. 0841/305-1461
per Mail: gesundheitsamt@ingolstadt.de*

*Über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, Diskussionen und Neuerungen zum Thema "Kopfläuse" können Sie sich im Internetportal der BZgA zur Kinder- und Jugendgesundheit informieren:
www.kindergesundheit-info.de*

*Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Instituts:
www.rki.de*